

Schlüsselfaktoren für eine erfolgreiche Personalarbeit in der Langzeitpflege

Schlüsselfaktor 5

(Neues) Wissen muss man auch anwenden können

Name des Projekts	„Kompetenzen fördern – Pflege leben“
Träger/Unternehmen	Diakonie Düsseldorf e.V.
Form	(teil-)stationäre Altenpflegeeinrichtungen
Beschäftigte	2.500 (an insgesamt 180 Standorten) 7 Einrichtungen der stationären Altenpflege mit rund 800 Beschäftigten 5 Tagespflegen
Angebot	720 Personen in der stationären Pflege 920 Personen in Kurzzeit- und Tagespflege (Zahlen 2016)
Ziel	<p>Kennzeichen des Arbeitsfeldes der Altenhilfe bei der Diakonie Düsseldorf:</p> <ul style="list-style-type: none"> – hoher Altersdurchschnitt – hohe Krankheitsquote – unbesetzte Stellen aufgrund von Fachkräftemangel – hohe Fluktuationsrate – hoher Anteil Teilzeitbeschäftigter <p>Was bisher durch das seit 2015 laufende „Vorgänger“- Projekt „Personalentwicklung im Geschäftsbereich Leben im Alter“, welches Aspekte der Personalgewinnung und Personalentwicklung fokussiert, erreicht werden konnte (u.a.):</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Systematisierung der Fortbildungsmaßnahmen aller Berufsgruppen – die Einführung einer übergreifenden Auszubildendenbegleitung <p>Das nun beginnende Projekt „Kompetenzen fördern – Pflege leben“ zielt auf die:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Förderung der Zufriedenheit, Motivation und Gesundheit der Beschäftigten – Erfassung von Kompetenzen der Belegschaft – Bindung der Beschäftigten durch kompetenzadäquaten Einsatz mit Hilfe geänderter Arbeitsplatzzuschnitte, bei denen die individuellen Fähigkeiten und Interessen der Belegschaft besser zum Einsatz kommen – Führungprozess gestalten – Medienwirksam gestaltete, öffentliche Veranstaltungen sollen dazu beitragen, das Bild vom Alter(n) in Deutschland zu verändern.
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung eines Instruments zur dialogorientierten Kompetenzerfassung – Analyse und Neuorganisation von Stellenzuschnitten und Einsatzbereichen auf Einrichtungsebene hinsichtlich der Kompetenzkompatibilität und alternativer Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten der Beschäftigten
Umsetzungszeitraum	April 2017 bis April 2020
Wirkung	<ul style="list-style-type: none"> – Wissenschaftliche Begleitung, Befragung der Beschäftigten – Weitere Wirkungen werden nach Beendigung der Laufzeit evaluiert
Förderung	ESF Rückenwind
Kontakt und Ansprechperson	<p>Diakonie Düsseldorf e. V. Platz der Diakonie 1 40233 Düsseldorf</p> <p>Anna Waldhausen 0211 / 73 53-530 Anna.Waldhausen@diakonie-duesseldorf.de</p> <p>www.diakonie-duesseldorf.de</p>
Patenschaft	Stefanie Krones